

# ELER in Deutschland:

## Übersicht über die in den Programmen der Bundesländer angebotenen Maßnahmen

	Schwerpunkt 1													Schwerpunkt 2										Schwerpunkt 3						SP 4										
	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft													Verbesserung der Umwelt und der Landschaft										Lebensqualität im ländl. Raum & Diversifizierung der ländl. Wirtschaft						Leader										
	Förderung der Kenntnisse & zur Stärkung des Humanpotenzials				Umstrukturierung und Weiterentwicklung des Sachkapitals und zur Innovationsförderung					Qualitätsverbesserung von landw. Produktion/Erzeugnissen			Förderung der nachh. Bewirtschaftung landwirtschaftl. Flächen					Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung bewaldeter Flächen					Diversifizierung der ländl. Wirtschaft ...		Verbesserg. d. Lebensqualität im ländl. Raum		1) 2)		Umsetzung Lokale Entwicklungsstrategie											
	111	112	113	114	115	121	122	123	124	125	126	131	132	133	211	212	213	214	215	216	221	222	223	224	225	226	227	311	312	313	321	322	323	331	341	411	412	413	421	431
BW																																								
BY																																								
BB																																								
HH																																								
HE																																								
MV																																								
NI																																								
NW																																								
RP																																								
SL																																								
SN																																								
ST																																								
SH																																								
TH																																								

Altverpflichtungen   
 auch: Nationale Rahmenregelung   
 Leader-Ansatz möglich, aber nicht prioritär

1)-4) **331** - Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen (...) • **341** - Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung/Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie • **421** - Transnationale & gebietsübergreifende Kooperation • **431** - Arbeit der lokalen Aktionsgruppe und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet

### Maßnahmencode (gem. VO (EG) Nr. 1974/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006)

Schwerpunkt 1	Code	Maßnahmenbeschreibung
	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßn., einschl. der Verbreitung wiss. Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind
	112	Niederlassung von Junglandwirten
	113	Vorruhestand von Landwirten und landwirtschaftlichen Arbeitnehmern
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer
	115	Aufbau von Betriebsführungs-, Vetreuungs- und Beratungsdiensten für landw. Betriebe & von Beratungsdiensten für forstw. Betriebe
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe
	122	Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse
	124	Zusammenarbeit bei der Entw. neuer Produkte, Verfahren & Technologien in der Land- u. Ernährungswirtschaft <i>sowie im Forstsektor</i>
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft
	126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftl. Produktionspot. sowie geeignete vorbeugende Aktionen
	131	Unterstützung der Landwirte bei der Anpassung an anspruchsvolle Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen
	132	Unterstützung von Landwirten, die sich an Lebensmittelqualitätsregelungen beteiligen
	133	Unterstützung von Erzeugergemeinschaften bei Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Erzeugnisse, die unter Lebensmittelqualitätsregelungen fallen
	141	Unterstützung der landwirtschaftlichen Semi-Subsistenzbetriebe im Umstrukturierungsprozess
	142	Gründung von Erzeugergemeinschaften

<b>Schwerpunkt 2</b>	<b>211</b>	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Berggebieten
	<b>212</b>	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind
	<b>213</b>	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der WRRL
	<b>214</b>	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen
	<b>215</b>	Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen
	<b>216</b>	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen
	<b>221</b>	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen
	<b>222</b>	Ersteinrichtung von Agrarforst-Systeme auf landwirtschaftlichen Flächen
	<b>223</b>	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen
	<b>224</b>	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000
	<b>225</b>	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen
	<b>226</b>	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen
	<b>227</b>	Beihilfen für nicht produktive Investitionen
<b>Schwerpunkt 3</b>	<b>311</b>	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
	<b>312</b>	Beihilfe für die Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen
	<b>313</b>	Förderung des Fremdenverkehrs
	<b>321</b>	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung
	<b>322</b>	Dorferneuerung und -entwicklung
	<b>323</b>	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes
	<b>331</b>	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure in den unter den Schwerpunkt 3 fallenden Maßnahmen
<b>341</b>	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung/Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	
<b>SP 4 Leader</b>	<b>411</b>	Lokale Entwicklungsstrategien – Wettbewerbsfähigkeit
	<b>412</b>	Lokale Entwicklungsstrategien – Umweltschutz/Landbewirtschaftung
	<b>413</b>	Lokale Entwicklungsstrategien – Lebensqualität/Diversifizierung
	<b>421</b>	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit
<b>431</b>	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	
<b>TH</b>	<b>511</b>	Technische Hilfe

## **Baden-Württemberg**

### *Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 - 2013 (MEPL II)*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil <sup>1</sup>	
<b>Schwerpunkt 1</b>	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten – Einzelbetriebl. Managementsysteme (EMS)	0,2%	
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe – Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	12,2%	
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen – Marktstrukturförderung	5,8%	
	125 125-1 125-2	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft Flurbereinigung Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW) – Ausbau der forstlichen Infrastruktur	9,2%	
<b>Schwerpunkt 2</b>	211	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Berggebieten – Ausgleichszulage Landwirtschaft (AZL)	2,3%	
	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind – Ausgleichszulage Landwirtschaft (AZL)	5,6%	
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	3,1%	
	214-1 214-2	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen Vertragsnaturschutz Flächenhafte Agrarumweltmaßnahmen	42,5%	
	221 221-1 221-2	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen Anlegungskosten/Investitionszuschuss Einkommensverlustprämie	0,4%	
	224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 – Umweltzulage Wald (UZW)	0,4%	
	225-1 225-2 225-3	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen – Umweltzulage Wald (UZW) Bodenschutzwald (Umweltzulage B) Erholungswald (Umweltzulage E) Wasserschutzwald (Umweltzulage W)	1,8%	
	226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials – Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW) (Lagerbeschickungsbeihilfe, Nasslagerhilfe)	0,1%	
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW)	2,6%	
	<b>Schwerpunkt 3</b>	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten – AFP-Diversifizierung	1,6%
312 312-1 312-2		Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung Förderung von Kleinstunternehmen in dem der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereich und im Handwerk Förderung von Kleinstunternehmen, die von Frauen gegründet werden	0,2%	
313 313-1 313-2		Förderung des Fremdenverkehrs Steigerung der wirtschaftlichen Bedeutung des Fremdenverkehrs Tourismusinfrastruktur in den Naturparks	0,3%	
321		Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung	0,0%	
322		Dorferneuerung und -entwicklung	0,0%	
323 323-1 323-2 323-3 323-4		Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes Naturnahe Gewässerentwicklung Wirtschaftliche Inwertsetzung des ländlichen Erbes Naturschutz – Erhaltung und Verbesserung des natürlichen Erbes und Entwicklung der Kulturlandschaft Förderung des ländlichen Erbes in Naturparks	6,8%	
331		Ausbildung und Information – Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)	0,2%	
341 341-1 341-2		Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung lokaler Entwicklungsstrategien Nachhaltige naturschutzorientierte Entwicklungskonzepte Kompetenzentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit in Naturparks	0,7%	
<b>SP 4 Leader</b>		41 (413)	Umsetzung von lokalen Entwicklungsstrategien	2,7%
		421	Durchführung von Kooperationsprojekten	0,1%
	431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet (Lokale öffentlich-private Partnerschaften)	0,4%	

<sup>1</sup> Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

## **Bayern**

### *Bayerisches Zukunftsprogramm Agrarwirtschaft und ländlicher Raum 2007 - 2013 (Bay-ZAL)*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
<b>Schwerpunkt 1</b>	121	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)	8,0%
	123	Marktstrukturverbesserung	2,6%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	8,6%
	125-1	Flurneuordnung und Infrastrukturmaßnahmen	
	125-2	Walderschließung	
126	Hochwasserschutz	2,1%	
<b>Schwerpunkt 2</b>	211	Ausgleichszulage in Berggebieten	5,0%
	212	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	16,7%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	0,3%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	31,9%
	214-1	Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)	
	214-2	Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm (VNP/EA)	
	215	Sommerweidehaltung bei Rindern	1,7%
	216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,0%
	216-1	Heckenpflege	
	216-2	Artenhilfsmaßnahmen	
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,5%
223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,0%	
225	Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm Wald (VNP Wald)	0,2%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	2,4%	
227-1	Forst		
227-2	VNP Wald		
<b>Schwerpunkt 3</b>	311	Einkommensalternativen	0,8%
	321	Nachwachsende Rohstoffe	1,1%
	322	Dorferneuerung	11,0%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (a) Maßnahmen der Landschaftspflege- und Naturparkförderung sowie Maßnahmen des Bayer. Naturschutzfonds (b) Maßnahmen der Wasserwirtschaft	2,6%
	341	Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) mit Umsetzungsbegleitung (UB)	0,2%
<b>SP 4 Leader</b>	41	Lokale Entwicklungsstrategien	
	411	Hauptmaßnahme: Flurneuordnung	0,1%
	413	Hauptmaßnahmen: Diversifizierung, Dorferneuerung, Natur- und Landschaftspflege	2,5%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,2%
	431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe (LAG), Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	0,7%

## **Brandenburg/Berlin**

### *Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind	1,0%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	9,3%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	3,4%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor	0,3%
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	13,2%
	126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	8,1%
Schwerpunkt 2	212	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	6,2%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	2,8%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	19,3%
	226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen	0,6%
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung bewaldeter Flächen	1,9%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,7%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen	1,3%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs (ländlicher Tourismus)	5,8%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	1,7%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	6,9%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	9,8%
	331	Ausbildung und Information	0,3%
SP 4 Leader	411	Lokale Entwicklungsstrategien	0,5%
	412		0,2%
	413		2,6%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,5%
	431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,0%

## **Hamburg**

### *Stadt Land Fluss – Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	2,2%
	111-1	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	
	111-2	Informationsmaßnahme zum Gewässerschutz	
	121	Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen	12,2%
	123	Marktstrukturverbesserung	2,0%
Schwerpunkt 2	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	46,1%
	125-1	Vorhaben zur Flurbereinigung	
	125-2	Umweltverträgliche Bewirtschaftung der Wasserressourcen	
Schwerpunkt 2	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	0,5%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	14,2%
	214-1	Vertragsnaturschutz	
	214-2	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	
Schwerpunkt 2	215	Sommerweidehaltung von Rindern	0,7%
	216	Erhalt und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller Biotope in landwirtschaftlichen Betrieben	0,5%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	4,7%
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung	
	311-2	Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz	
	312	Förderung von Kooperationen	1,6%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,6%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	0,4%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	9,2%
	323-1	Schutz und Entwicklung von Flächen mit hohem Naturwert	
	323-2	Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung und Verbesserung des natürlichen Erbes und mit der Entwicklung in Gebieten mit hohem Naturwert: Schutzpflanzungen	
	Schwerpunkt 3	323-3	Erhalt wertvoller historischer Bausubstanz
341		Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	0,5%
341-1		<i>gem. NRR:</i> Erarbeitung integrierter gebietsbezogener ländlicher Entwicklungskonzepte (ILEK)	
341-2		<i>außerhalb der NRR:</i> Andere Studien über das betreffende Gebiet	
341-3		Maßnahmen zur Bereitstellung von Informationen über das betreffende Gebiet und die lokale Entwicklungsstrategie	
341-4	Schulung von Personen, die an der Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie beteiligt sind incl. der Schaffung der Voraussetzungen für eine funktionsfähige Öffentlich-Private Partnerschaft		
SP 4 Leader	341-5	Förderveranstaltungen und Schulung zur Qualifizierung von leitenden Akteuren	
	41	Leader – Umsetzung lokaler integrierter Entwicklungsstrategien	0,1%
	411	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation	
	412	Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung	0,1%
	413	Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft	2,1%
	421	Leader – Kooperationsprojekte	0,2%
431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe (Verwaltungs- und Durchführungskosten/Regionalmanagement)	0,6%	

## Hessen

### Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen – EPLR 2007 - 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	13,1%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	1,9%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	5,3%
	125-1	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur	
125-2	Flurneuordnung		
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	12,6%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	24,6%
	214-1	Ökologischer Landbau	
	214-2	Anbau von Zwischenfrüchten oder Untersaaten auf Ackerflächen/Winterbegrünung	
	214-3	Anlage von Blühflächen oder Schonstreifen	
214-4	Standortangepasste Grünlandextensivierung		
226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen	0,0%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,6%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,4%
	311-1	Energetische Nutzung von Bio-Rohstoffen	
	311-2	Landtouristische Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe	
	311-3	Zusatz Einkommen durch Direktvermarktung, Handwerk und sonstige Dienstleistungen	
	312	Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung	0,1%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,4%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	0,3%
	321-1	Dienstleistungseinrichtungen für Versorgung, Betreuung, Information und Kommunikation	
	321-2	Einrichtungen für die energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse	
322	Dorferneuerung und -entwicklung	27,1%	
323	Erhalt und Verbesserung des ländlichen Erbes	0,2%	
331	Ausbildung und Information	0,0%	
341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	0,1%	
SP 4 Leader	41	Umsetzung von lokalen Entwicklungsstrategien	
	411	Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	0,1%
	412	Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt und der Landschaft	0,0%
	413	Maßnahmen zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft und zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum	11,0%
	421	Umsetzung von Projekten der Zusammenarbeit	0,2%
431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppen	0,3%	

## **Mecklenburg-Vorpommern**

### Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 - 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildung und Information in der Agrar-, Forst- und Ernährungswirtschaft	0,5%
	121	Agrarinvestitionsförderungsprogramm, AFP/A	8,4%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	3,8%
	123-1	Marktstrukturverbesserung	
	123-2	Erhöhung der Wertschöpfung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse	
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie in der Forstwirtschaft	0,1%
125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	14,7%	
125-1	Flurbereinigung		
125-2	Vergabe von Leistungen an Dritte		
125-3	Verbesserung der ländlichen Infrastruktur		
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind – Ausgleichszulage	2,0%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	17,6%
	214-1	Vertragsnaturschutz auf Grünlandflächen	
	214-2	Integrierter Obst- und Gemüseanbau	
	214-3	Ökologische Anbauverfahren	
	214-4	Anwendung von erosionsmindernden Produktionsverfahren des Ackerfütterbaus	
	215	Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (AV)	1,6%
	216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	0,2%
	216-1	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Einhaltung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen	
	216-2	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Steigerung des öffentlichen Werts von Natura 2000-Gebieten oder anderer Gebiete von hohem Naturwert	
	221	Waldmehrung (landwirtschaftliche Flächen)	0,0%
223	Waldmehrung (nicht-landwirtschaftlich)	0,1%	
225	Forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Erhöhung der ökologischen Stabilität der Wälder	0,3%	
226	Erhaltung und Wiederaufbau von Waldflächen	0,3%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen in Wäldern	1,7%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung, AFP/Teil B	0,6%
	312	Unternehmensgründung und -entwicklung im ländlichen Raum	5,8%
	313	Förderung der touristischen Infrastruktur	6,6%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	11,5%
	321-1	Abwasseranlagen	
	321-2	Kleinkläranlagen (KKA)	
	321-3	Aufbau von Dienstleistungseinrichtungen	
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	2,4%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	14,8%
	323-1	Bewirtschaftungspläne und Sensibilisierungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten	
323-2	Naturnahe Gewässerentwicklung – (GAK)		
323-3	Naturnahe Gewässerentwicklung, insbesondere Standgewässer		
323-4	Nachhaltige Entwicklung von Lebensräumen		
323-5	Landschaftspflegeprojekte		
323-6	Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung kulturhistorischer Bausubstanz zum Schutz und zur Erhaltung des ländlichen Kulturerbes bei Schlössern und Parks		
323-7	Erhaltung ländlicher Kulturdenkmäler		
323-8	Schutzpflanzungen		
SP 4 Leader	41	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien	0,7%
	411	Leader – Wettbewerbsfähigkeit	
	412	Leader – Umweltschutz/Landmanagement	
	413	Leader – Lebensqualität/Diversifizierung	3,6%
	421	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien durch Maßnahmen zur gebietsübergreifenden transnationalen Zusammenarbeit	0,2%
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,3%

## **Niedersachsen/Bremen**

*PROFIL 2007 - 2013 – Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 - 2013*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Qualifizierung	0,4%
	114	Einzelbetriebliche Managementsysteme	0,8%
	121	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	14,1%
	123	Verarbeitung und Vermarktung	2,4%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	14,6%
	125-1	Flurbereinigung	
	125-2	Wegebau	
125-3	Wegebau Forst		
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	22,9%	
126-1	Hochwasserschutz im Binnenland		
126-2	Küstenschutz		
Schwerpunkt 2	213	Erschwernisausgleich	0,7%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	15,9%
	214-1	Niedersächsisches und Bremisches Agrarumweltprogramm (NAU/BAU)	
	214-2	Grundwasser schonende Landwirtschaft (GSL)	
	214-3	Kooperationsprogramm Naturschutz (KoopNat)	
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,5%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,0%
225	Waldumweltmaßnahmen	0,1%	
226	Wiederaufbau forstwirtschaftlichen Potenzials	0,1%	
227	Nichtproduktive Investitionen Forst	2,0%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung	0,9%
	313	Tourismus	0,5%
	321	Dienstleistungseinrichtungen	0,5%
	322	Dorferneuerung	9,2%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	7,3%
	323-1	Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft	
	323-2	Fließgewässerentwicklung im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie	
323-3	Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer		
323-4	Kulturerbe		
331	Ausbildung und Information	0,3%	
331-1	Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger		
331-2	Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen		
341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	0,5%	
341-1	Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)		
341-2	Regionalmanagement (REM)		
SP 4 Leader	41	Leader-Ansatz: Umsetzung der Programmmaßnahmen	
	411	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit	0,5%
	412	Umwelt/Landschaft	0,3%
	413	Lebensqualität/Diversifizierung	2,4%
	421	Leader-Ansatz: Kooperationsprojekte	0,6%
	431	Leader-Ansatz: Laufende Kosten der LAG	0,8%

## **Nordrhein-Westfalen**

### *NRW-Programm ‚Ländlicher Raum‘ 2007 - 2013 – Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildung und Informationsmaßnahmen	0,8%
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	1,3%
	114-1	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für landwirtschaftliche Betriebe	
	114-2	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für forstwirtschaftliche Betriebe	
	115	Aufbau von Betriebsführungsdiensten für landwirtschaftliche Betriebe (AV)	0,6%
	121	Modernisierung landwirtschaftl. Betriebe (Agrarinvestitionsförderungsprogramm/AFP)	10,7%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	6,2%
	123-1	Erhöhung der Wertschöpfung bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	
123-2	Erhöhung der Wertschöpfung bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen		
124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft	0,5%	
125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	6,8%	
125-1	Flurbereinigung		
125-2	Forstwirtschaftlicher Wegebau		
Schwerpunkt 2	211	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile in Berggebieten (Ausgleichszulage)	0,5%
	212	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Gebieten, die nicht Berggebiete sind (Ausgleichszulage)	4,3%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG (Ausgleichszahlung)	2,9%
	214	Agrarumweltmaßnahmen	41,9%
	214-1	ÖKW – Einführung oder Beibehaltung einer ökologischen Wirtschaftsweise	
	214-2	EXG – Einhaltung einer extensiven Grünlandnutzung	
	214-3	VIF – Anbau einer Vielfältigen Fruchtfolge	
	214-4	UFE – Anlage von Uferandstreifen	
	214-5	NUT – Zucht und Haltung spezieller Nutztierrassen von Rindern, Pferden, Schafen und Schweinen, die in ihrem Bestand bedroht sind	
	214-6	VNS – Vertragsnaturschutz mit folgenden Hauptvertragspaketen: VNS 1 – naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Äckern/Ackerstreifen zum Schutz von speziellen Ackerlebensgemeinschaften VNS 2 – naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland inklusive spezieller Zusatzmaßnahmen VNS 3 – Streuobstwiesenbewirtschaftung (Erhaltungsmaßn. mit ggf. extensiver Unternutzung) VNS 4 – Bewirtschaftung von Hecken (Heckenschnitt, Mahd der Säume)	
216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (Landwirtschaft) (AV) [Durchführung von Modellvorhaben für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren]	0,1%	
221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen (AV)	0,5%	
224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 (Wald)	2,8%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Forst Teil A – Maßnahmen gem. Kap. 4.2.2.7 NRR Teil B – Maßnahmen außerhalb der NRR	0,8%	
Schwerpunkt 3	311	Maßnahmen zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft	1,9%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs (Infrastruktureinrichtungen)	0,4%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung	1,5%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	5,6%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	5,4%
323-1	a) Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert		
323-2	b) Investive Arten- und Biotopschutz- sowie Biotopverbesserungsmaßnahmen		
323-3	c) Grundstücksankäufe		
SP 4 Leader	41	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie mit den Teilmaßnahmen auf Projektebene	
	411	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation	0,4%
	412	Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung	0,4%
	413	Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft	2,0%
	421	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit	0,4%
	431	Verwaltungs- und Durchführungskosten der lokalen Aktionsgruppe (LAG)	0,5%

## **Rheinland-Pfalz**

### *Programm ‚Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung‘ (PAUL)*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Beihilfen für Informationsmaßnahmen – Waldbauernschulungen für Privatwaldbesitzer	0,1%
	112	Förderung der Niederlassung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten (FNJ)	0,7%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	9,4%
	121-1	Grundsätze für die einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen – Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	
	121-2	Förderung von Spezialmaschinen für Weinbausteillagen und moderne Umwelttechniken	
	123	Marktstrukturverbesserung	4,0%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	20,6%
	125-1	Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes – Förderung der ländlichen Bodenordnung (Vorhaben zur Flurbereinigung und Flurverbesserung)	
	125-2	Förderung landwirtschaftlicher und landwirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen	
125-3	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur		
126	Wiederherstellung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	3,0%	
132	Unterstützung von Winzern, die sich an Lebensmittelqualitätsregeln für die Herstellung von Qualitätsweinen b. A. beteiligen	0,2%	
Schwerpunkt 2	212	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	10,8%
	214	Programm zur Förderung extensiver Erzeugungspraktiken im Agrarbereich aus Gründen des Umweltschutzes und des Landschaftserhaltes – Programm Agrar-Umwelt-Landschaft (PAULa)	23,6%
	214-1	Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen	
	214-2	Umweltschonende Wirtschaftsweise im Unternehmen	
	214-3	Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen	
	214-4	Umweltschonende Steil- und Steilstlagenförderung	
	214-5	Mulchverfahren im Ackerbau	
	214-6	Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen	
	214-7	Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland	
	214-8	Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz	
	214-9	Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau	
	214-10	Alternative Pflanzenschutzverfahren	
	214-11	Vertragsnaturschutz Grünland	
	214-12	Vertragsnaturschutz Streuobst	
214-13	Vertragsnaturschutz Acker		
214-14	Vertragsnaturschutz Weinberg		
216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	0,2%	
216-1	Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe zur Steigerung des ökologischen Wertes in Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit hohem Naturwert		
216-2	Investitionen zur Einhaltung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumweltzielen		
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Bodenschutzkalkung (GAK-Maßnahme)	4,1%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	2,3%
	311-1	Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)	
	311-2	Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung: Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz	
	312	Förderung von Kooperationen von Land- und Forstwirten mit anderen Partnern	0,1%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	1,0%
	313-1	Förderung von Investitionen in Infrastrukturprojekte	
	313-2	Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen im Tourismussektor	
	313-3	Förderung touristischer Marketingmaßnahmen	
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung	0,1%
	322	Dorferneuerung	6,2%
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	4,7%	
323-1	Maßnahmen und Projekte zur Wiederherstellung und Verbesserung der Struktur d. Gewässer		
323-2	Managementplanung, Investitionen zur Erhaltung des natürlichen Erbes		
323-3	Anlage von Schutzpflanzungen und vergleichbaren landschaftsverträglichen Anlagen		
331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure in den unter Schwerpunkt 3 fallenden Bereichen	0,3%	
331-1	Gründungsberatung – Beratung zur Förderung der Gründungsbereitschaft		
331-2	Förderung der Entrepreneurship		
331-3	Förderung der Verbesserung touristischer Servicequalität		

<b>SP 4 Leader</b>	<b>341</b>	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	<b>1,2%</b>
	<b>341-1</b>	Förderung von Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK)	
	<b>341-2</b>	Förderung des Regionalmanagements	
	<b>41</b>	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien - Mainstream-Maßnahmen des Entwicklungsprogramms PAUL - Ergänzende Leader-Maßnahmen	
	<b>411</b>	Wettbewerbsfähigkeit	<b>0,1%</b>
	<b>412</b>	Umwelt/Landbewirtschaftung	<b>0,1%</b>
	<b>413</b>	Lebensqualität/Diversifizierung	<b>4,3%</b>
<b>421</b>	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit	<b>0,5%</b>	
<b>431</b>	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreuenden Gebiet	<b>0,7%</b>	

## Saarland

Plan zur Entwicklung des Ländlichen Raums im Saarland nach der Verordnung des Rates (EG) Nr. 1698/2005 vom 20.09.2005 und der Durchführungsverordnung der Kommission (EG) Nr.1974/2006 vom 15. Dezember 2006

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwpt. 1	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (Agrarinvestitionsförderung)	13,7%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	1,4%
	123-1	Erhöhung der Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse	
	123-2	Erhöhung der Wertschöpfung der forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Forstwirtschaft	1,7%
Schwerpunkt 2	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen <i>Innerhalb der NRR</i>	35%
	214-1	Förderung ökologischer Anbauverfahren	
	214-2	Extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlands mit höchstens 1,4 RGV/ha Hauptfutterfläche	
	<i>Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL</i>		
	214-3	Umwandlung von Ackerflächen in extensiv zu nutzendes Grünland	
	214-4	Anwendung von Mulch- oder Direktsaat oder Mulchpflanzverfahren im Ackerbau	
	214-5	Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger mit besonders umweltfreundlichem Ausbringungsverfahren	
	214-6	Anbau von Zwischenfrüchten oder Untersaaten im Ackerbau oder Begrünung von Dauerkulturen	
	214-7	Förderung mehrjähriger Stilllegung	
	<i>Außerhalb der NRR</i>		
	214-8	Förderung von artenreichem Dauergrünland	
	214-9	Streuoobstförderung	
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,1%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	2,6%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen zur Förderung des Unternehmergeistes und Stärkung des Wirtschaftsgefüges	5,5%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	5,0%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	2,5%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	7,8%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	5,3%
	323-1	Erstellung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen sowie Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert	
	323-2	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	
	341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	2,1%
SP 4 Leader	41	Lokale Entwicklungsstrategien	0,7%
	411	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Wettbewerbsfähigkeit	
	412	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Umweltschutz/Landbewirtschaftung	1,5%
	413	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Lebensqualität und Diversifizierung	8,8%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,7%
	431	Laufende Kosten, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung	2,9%

## Sachsen

### Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	113	Vorruhestand von Landwirten und landwirtschaftlichen Arbeitnehmern (AV)	1,2%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe Maßnahmebereich A: Investitionen	20,0%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor Maßnahmebereich A: Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft (...)	0,2%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft Maßnahmebereich A: Forstwirtschaftlicher Wege- und Brückenbau	0,4%
	132	Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen Maßnahmebereich A: Teilnahme an anerkannten Lebensmittelqualitätsregelungen bezogen auf Ausgaben für den Beitritt, jährliche Beiträge, Kontrollen	0,0%
	133	Informations- und Absatzfördermaßnahmen	0,2%
Schwerpunkt 2	211	Zahlungen für naturbedingte Nachteile in Berggebieten	0,0%
	212	Zahlungen für naturbedingte Nachteile in anderen Gebieten mit Benachteiligungen	8,0%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen Maßnahmebereiche: A: Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung B: extensive Grünlandwirtschaft und Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung und Pflege / naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen	17,4%
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen Maßnahmebereich: A: <b>Erstaufforstung</b>	2,1%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen Maßnahmebereich: A: <b>Erstaufforstung</b>	0,1%
	227	Beihilfe für nichtproduktive Investitionen im Wald Maßnahmebereiche: A: <b>Waldkalkung</b> B: <b>Waldumbau</b> C: <b>Investive Maßnahmen zur Förderung von struktureller Vielfalt und natürlichem Arteninventar</b>	4,1%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten Maßnahmebereich A: <b>Investitionen zur Schaffung zusätzlicher nichtlandwirtschaftlicher Einkommen (Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten) mit Ausnahme von Maßnahmen des Landtourismus und der regenerativen Energieerzeugung</b>	0,6%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs Maßnahmebereiche: A: <b>Entwicklung von Tourismusdienstleistungen sowie Marketingmaßnahmen</b> B: <b>öffentlich zugängliche kleine Infrastruktur zur Förderung des Landtourismus</b> C: <b>Erweiterung von Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung von Gebäuden in ortsbildprägender/historischer ländlicher Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben einschließlich baulicher Investitionen</b>	1,0%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung Maßnahmebereiche: A: <b>Dienstleistungseinrichtungen allgemein</b> B: <b>Abwasserbeseitigung</b> C: <b>Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen in Baulast der Gemeinden zum Zweck der Anbindung im ländlichen Raum</b>	10,6%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung Maßnahmebereiche: A: <b>Gebäudeentwicklung für private und gewerbliche Zwecke</b> B: <b>Verkehrliche Infrastruktur</b> C: <b>Siedlungsökologische Maßnahmen</b>	21,1%

	323	<p>Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes</p> <p>Nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt – Erhaltung, Entwicklung, Sanierung, Renaturierung und Wiederherstellung von Biotopen, Landschaftsstrukturelementen und Lebensräumen sowie investive und begleitende Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes</p> <p><u>Maßnahmebereiche:</u>  <b>A: Sichernde und gestaltende Maßnahmen für Biotope, Lebensräume und Lebensstätten geschützter bzw. gefährdeter Arten sowie Landschaftsstrukturelemente</b>  <b>B: Vorbereitende und begleitende Fachleistungen</b></p> <p>Nachhaltige Sicherung des ländlichen Erbes</p> <p><u>Maßnahmebereiche:</u>  <b>C: Dörfliche Identität und soziale Integration</b>  <b>D: Kulturerbe</b></p>	5,5%
	341	<p>Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung</p> <p>Information, Konzeptionen und Management zur Entwicklung des ländlichen Raumes und seiner Dörfer</p> <p><u>Maßnahmebereiche:</u>  <b>A: Konzeptionen</b>  <b>B: Umsetzung von Entwicklungsstrategien</b>  <b>C: Vorbereitungsleistungen</b>  <b>D: Qualifizierung von leitenden ehrenamtlichen Akteuren in der integrierten ländlichen Entwicklung</b></p>	0,8%
SP 4 Leader	41	<p>Lokale Entwicklungsstrategien</p> <p><u>Maßnahmebereich:</u> <b>A: Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien</b></p>	
	411	<p><u>Maßnahmebereich:</u> <b>A: Maßnahme M 411: Lokale Entwicklungsstrategie – Wettbewerbsfähigkeit</b></p>	0,2%
	413	<p><u>Maßnahmebereich:</u> <b>B: Maßnahme M 413: Lebensqualität/Diversifizierung</b></p>	3,7%
	421	<p>Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit</p> <p><u>Maßnahmebereich:</u> <b>A: Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit</b></p>	0,2%
	431	<p>Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet</p> <p><u>Maßnahmebereich:</u> <b>A: Betreiben einer LAG</b></p>	0,6%

## **Sachsen-Anhalt**

*Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) im Förderzeitraum 2007 bis 2013*

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	0,1%
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	0,2%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	5,3%
	121-1	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	
	121-2	Innovative Investitionen mit Struktur- und Rationalisierungseffekten oder zur betrieblichen Weiterentwicklung (revolvierender Darlehensfonds)	
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	4,3%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor	0,3%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	7,8%
125-1	Flurbereinigung		
125-2	Ländlicher Wegebau		
125-3	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur		
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	15,8%	
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	1,6%
	213	Natura 2000 - Ausgleich für die Landwirtschaft	3,0%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	15,5%
	214-1	Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung (MSL)	
	214-2	Freiwillige Naturschutzleistungen	
	214-3	Erhaltung genetischer Ressourcen der Landwirtschaft	
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,6%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,1%
	224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	0,1%
225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	0,1%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	2,4%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,8%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen	0,9%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,0%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	15,2%
	321-1	Kleininfrastrukturmaßnahmen in den Bereichen Abwasser und	
	321-2	Trinkwasser	
	321-3	Investitionen in kleinere Schulen	
	321-4	Investitionen in Kindertageseinrichtungen	
	322	Dorferneuerung und Dorfentwicklung	9,4%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	9,0%
323-1	Maßnahmen für das Schutzgebietssystem Natura 2000 sowie für sonstige Gebiete mit hohem Naturwert		
323-2	Naturnahe Gewässerentwicklung		
323-3	Erhaltung der Kulturlandschaft des Steillagenweinbaus im Weinbaugebiet Sachsen-Anhalt		
323-4	Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz		
341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	0,1%	
SP 4 Leader	41(1)	Durchführung des Leader-Konzeptes – Lokale Entwicklungsstrategien	0,6%
	41(3)		2,9%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,0%
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	0,7%

## **Schleswig-Holstein**

### Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR)

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	0,3%
	121	Agrarinvestitionsförderung (AFP)	6,1%
	123	Förderung der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	4,8%
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	3,3%
	125-1	Ländliche Neuordnung einschließlich freiwilliger Landtausch (Flurbereinigung nach GAK)	
125-2	Ländlicher Wegebau		
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	14,4%	
126-1	Maßnahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden		
126-2	Küstenschutz im ländlichen Raum		
Schwerpunkt 2	212	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	1,4%
	213	Natura 2000-Prämie	1,7%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	21,8%
	214-1	Dauergrünland-Programm	
	214-2	Halligprogramm	
	214-3	Reduzierung der Stoffeinträge in Gewässer	
	214-4	Ökologische Anbauverfahren	
214-5	Vertragsnaturschutz		
221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	1,8%	
227	Waldumbau	1,3%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	1,7%
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung (Einzelbetriebliche Förderung Teil B)	
	311-2	Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz	
	312	Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung	0,6%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	5,5%
	a) Ziff. 4.3.1.3 NRR		
	b) außerhalb der NRR		
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	5,2%
	321-1	Initiative Biomasse und Energie	
	321-2	Anpassung von Kleinkläranlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (Nachrüstung)	
313-3	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung		
322	Dorferneuerung und -entwicklung	3,0%	
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	14,2%	
323-1	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Kulturerbes		
323-2	Naturschutz und Landschaftspflege		
323-3	WRRL (investive Maßnahmen) – Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern, Wiedervernässung von Niedermooren		
331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Zielgruppe Wirtschaftsakteure	0,5%	
341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	0,2%	
a) Ziff. 4.3.4 NRR			
b) außerhalb der NRR			
SP 4 Leader	41(3)	Lokale Entwicklungsstrategien	10,2%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,3%
	431	Betreiben der LAG sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,1%

## **Thüringen**

### Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen 2007 - 2013 (FILET)

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil
Schwerpunkt 1	111	Bildungsmaßnahmen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich	0,2%
	114	Beratung und Managementsysteme	0,3%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	8,9%
	121-1	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	
	121-2	Agrarinvestitionsförderungsprogramm für Unternehmen der Tierhaltung	
	122	Förderung von Investitionen in Forstbetrieben	0,2%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	3,1%
	123-1	Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	
	123-2	Verarbeitung und Vermarktung von Holz	
124	Innovationsförderung in der Land- und Ernährungswirtschaft	0,6%	
125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	9,3%	
125-1	Forstwirtschaftlicher Wegebau		
125-2	Flurbereinigung (Ausführungskosten)		
125-3	Flurbereinigung (Verfahrens- und Vermessungskosten)		
125-4	Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere ländlicher Wegebau		
126	Hochwasserschutz	4,4%	
Schwerpunkt 2	212	Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	11,3%
	214	Umweltgerechte Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege in Thüringen (KULAP 2007) Landwirtschaft und Gartenbau (L) Naturschutzmaßnahmen (N) Maßnahmen des Gewässerschutzes (W) Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen (T)	25,2%
	221	Erstaufforstung und Erstaufforstungsprämie für landwirtschaftliche Flächen	0,8%
	225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	0,7%
	227	Naturnahe Waldbewirtschaftung und Waldumweltmaßnahmen mit größerem Investitionsbedarf	1,2%
227-1	Naturnahe Waldbewirtschaftung		
227-2	Waldumweltmaßnahmen mit größerem Investitionsbedarf		
227-3	Bodenschutzkalkung		
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten	1,9%
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung	
	311-2	Agrartourismus (Urlaub auf dem Bauernhof)	
	313	Agrartourismus	0,4%
	321	Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen	6,8%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	17,1%
	322-1	Dorferneuerung und -entwicklung	
	322-2	Entwicklung von kleinst- und kleinstädtisch geprägten ländlichen Gemeinden bis 10.000 Einwohner	
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	1,9%	
323-1	Naturnahe Gewässerentwicklung		
323-2	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft		
331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	0,1%	
341	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept	0,3%	
SP 4 Leader	411	Einrichtung und Durchführung regionaler Entwicklungsstrategien	0,5%
	412		0,3%
	413		2,1%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,3%
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe	0,8%